

PORTRÄT

Vielseitige Energie

● ● ● Pramac ist im Bereich Stromerzeuger von bis zu 2600 kVA mit zahlreichen Produktionswerken auf der ganzen Welt vertreten. Seit August 2009 ist das italienische Unternehmen nun auch Hersteller von Photovoltaik-Modulen. Produziert werden diese basierend auf moderner Dünnschnitt-Technologie in einem Werk in der Schweiz. Die neuen Pramac-Luce-Module wurden vom TÜV-Rheinland als eine der Zertifizierungsstellen der Branche getestet und zertifiziert. Die rahmenlosen Module eignen sich je nach Dach und Vorgaben der Montageanleitung für viele Montagesysteme. Die Leistung der Photovoltaik-Module beträgt 105 bis 125 W/Peak. Auch bei diffusem Licht ist ein hoher Ertrag dank Micromorph-Technologie möglich. Zum Jahreswechsel wird die Produktion um Haus-Windkraft-Stromanlagen von 400 bis 5000 W erweitert.



Solar: Photovoltaik-Module erweitern seit August das Angebot des italienischen Unternehmens Pramac.

Foto: Pramac

Grüne Logistik-Immobilie

● ● ● Steigende Energiekosten als Chance begreifen



Geothermie: Auch im Bereich der Gewerbe-Immobilien ziehen Erdwärme-Heizungen und -kühlungen als alternative Energielösungen ein.

Foto: Alpha Industrial

BAUENTWICKLUNG. Wer Lagerhallen der alten Generation mit Logistik-Immobilien der Neuzeit vergleicht, wird feststellen, dass immer mehr schmucklose Hüllen modernen Logistik-Immobilien weichen. Sie zeichnen sich mit großen Lichtbändern aus, die neben dem reduzierten Stromverbrauch auch das Arbeitsklima in der Immobilie für die Mitarbeiter verbessern. Während früher Asphaltflächen die Gebäude umgaben, sind heute Grundstücks- und Dachbegrünungen zu wichtigen Faktoren geworden. Aber nicht nur äußerlich haben sich die Parameter in Richtung „grüne“ Immobilie verschoben.

Auch das Innenleben von Logistik-Immobilien steht vor einem Paradigmenwechsel. „Wurden früher ungeämmte Betonfertigteile für Sockel und Überladebrücken eingesetzt, geht es heute nur noch in gedämmter Ausführung“, sagt Jörg Schröder, geschäftsführender Gesellschafter des Gewerbe-Im-

Lagerprozesse auf dem Prüfstand

EINSATZBEISPIEL. Im Verteilzentrum Neuendorf der Migros-Gruppe sollen die Personalplanung und Intra-Logistik-Prozesse optimiert werden. Ab Frühjahr 2010 setzt die Migros-Verteilbetrieb Neuendorf AG (MVN AG) in ihrem Non-Food-Lager hierzu mehrere Module der Lösung ORion-PI® der Axxom Software AG ein. Die Softwarelösung ermöglicht eine integrierte Personal-, Lager- und Flächenplanung sowie Materialfluss-Steuerung. Grundlage für alle Einsatzfelder ist die maßstabsgetreue Abbildung des Lager-Layouts. Dabei werden die logistischen Abläufe vom Wareneingang bis zum Warenausgang berücksichtigt. In dem Modell werden für die Planung, Simulation und Optimierung der Prozesse Zeitbausteine hinterlegt. Dieses sind z. B. Wegezeiten